



Bürgermeisterkandidat Ludwig Gürtler

Leitlinien, Sichtweisen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde Tännenberg,

als Bürgermeisterkandidat der FWG Tännenberg darf ich mich mit weiteren Informationen zu meiner Person an Sie wenden. Heute möchte ich Ihnen meine Leitlinien und Sichtweisen darlegen. Das ist wichtig, um mich als Menschen einschätzen zu können.

Aufgrund meiner Erziehung und Prägung in Tännenberg sowie meiner Lebenserfahrungen bin ich unserem christlichen Glauben stark verbunden, was meine Wertmaßstäbe prägt.

Generell sollte für uns alle als Leitlinie das überragende Christuswort

„liebe deinen Nächsten wie dich selbst“

im Vordergrund stehen. Die Lebensweisheit „was Du nicht willst, das man Dir tut, das füg auch keinem anderen zu“ ist darin enthalten. Damit ist das Wichtigste für den Umgang miteinander geregelt, auch wenn es uns vielleicht nicht immer gelingt, diesen Aussagen gerecht zu werden.

Verschiedentlich wurde ich gefragt: „Was macht denn der Wahlkampf?“ Meine Antwort darauf:

„Wahlkampf mache ich nicht, für mich ist es Präsentation bzw. Vorstellung zur Wahl.“

Die Wähler sollen ausführliche Informationen für ihre (Aus)Wahlentscheidung erhalten und keine sinnlosen „Gefechte“ über sich ergehen lassen müssen. Letztendlich sollen/werden Sie mit ihrer Stimmabgabe bekunden, ob Ihnen meine Vorstellung bzw. das Wahlangebot in meiner Person zugesagt hat.

Im Hinblick auf die **engagierten Gemeinden** in unserer Region können wir uns in der heutigen, schnelllebigen Zeit parteiliche und/oder menschliche Spaltungen in unserer Bürgergemeinschaft nicht mehr leisten.

Während meiner Tätigkeit als Kämmerer musste ich leider zu oft erleben, dass Parteidenken über das Wohl unserer Gemeinde und seiner Bürger gestellt wurde. Es darf nicht sein, dass menschlichen Sichtweisen (**Partei**)**Scheuklappen** angelegt werden.

Sicherlich muss über Wege und Ziele diskutiert bzw. sachgerecht gestritten werden, jedoch sollten nach einer Entscheidung **alle** gemeinschaftlich und mit voller Kraft handeln; ganz nach dem alten, gleichwohl heute sehr aktuellen Kirchenlied „**Ein Schiff das sich Gemeinde nennt**“ (auszugsweise):

2. Str. - Das Schiff, das sich Gemeinde nennt, liegt oft im Hafen fest, weil sich's in Sicherheit und Ruh bequemer leben lässt. Man sonnt sich gern im alten Glanz vergangener Herrlichkeit und ist doch heute für den Ruf zur Ausfahrt nicht bereit. ...

3. Str. - Im Schiff, das sich Gemeinde nennt, muss eine Mannschaft sein, sonst ist man auf der weiten Fahrt verloren und allein. Ein jeder stehe, wo er steht, und tue seine Pflicht; wenn er sein Teil nicht treu erfüllt, gelingt das Ganze nicht. ...

Das Lied zeigt meine Vision, wie in einer Gemeinde von Menschen zusammengewirkt werden müsste, um eine starke Ortsgemeinschaft zu bilden und um erfolgreich zu sein. Hierfür werde ich mich einsetzen; individuellen oder gruppenmäßigen Hemmnissen werde ich konsequent entgegentreten!

Basierend auf unserer Tradition und Natur will ich die gesamte Gemeinde Tännenberg auf einen zeitgemäßen Stand bringen und weiterentwickeln. Dazu ist mein Verständnis,

nicht die Asche aufzubewahren, sondern die Flamme am Brennen zu halten!

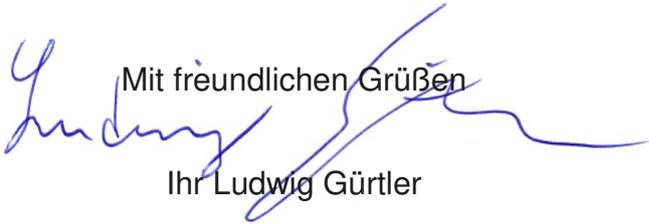
Dabei kann es notwendig werden, auch neue und ungewohnte Wege bzw. Richtungen einzuschlagen. Die wunderbare alte Erzählung „**Die Weisheit der Fischer**“ enthält diesen erforderlichen modernen Managementgedanken dazu.

Auszugsweise ... „Weißt du, wer sich zu Land bewegt, der baut irgendwann eine Straße und asphaltiert sie. Und dann wird er immer wieder diesen Weg benutzen. Ein Fischer aber, der sucht immer die Fische dort, wo sie sind. Er sucht jeden Tag einen neuen Weg. Denn ihm kommt es ja darauf an, die Fische ausfindig zu machen. Es kann ja sein, dass der Weg von gestern nicht zu den Fischen von heute führt.“

Es gilt die Zukunftsentwicklung abzuschätzen und dabei ein vorausschauendes Tun bzw. ein Schaffen mit Weitsicht zu entfalten.

Lassen Sie uns gemeinsam das große Potenzial von Tännenberg mit seinen Ortsteilen fördern, damit unsere junge Generation hier eine lebenswerte Zukunft findet. Geben Sie mir den Auftrag, es mit Ihnen anzupacken!

Ich bedanke mich für Ihre erneute Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen - auch im Namen der FWG Tännenberg - ein gesundes Neues Jahr 2020. Seien Sie gespannt auf die nächste Ausgabe!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ludwig Gürtler

Info zu FWG-Wahlveranstaltungen:

Samstag 04.01.2020 um 19.30 Uhr - Nominierungsversammlung im Sporthotel Post
Freitag 17.01.2020 um 19.30 Uhr - Wahlversammlung - Woppenrieth im Gasthaus Bauer
Mittwoch 29.01.2020 um 19.30 Uhr - Wahlversammlung - Pilchau in der Gaststätte Winderl
Samstag 01.02.2020 um 19.30 Uhr - Wahlversammlung - Großenschwand im Feuerwehrhaus
Freitag 07.02.2020 um 19.30 Uhr - Wahlversammlung - Kleinschwand in der Gaststätte Balk
Samstag 15.02.2020 um 19.30 Uhr - Wahlversammlung - Tännenberg im Sporthotel Post